

Schreib-App Arundo katapultiert Studis ins digitale Zeitalter.



Dresden, 26. April 2014 - Auf dem Facebook-Profil von Arundo-Mitgründer Jacob Focke ist die Hölle los. Gerade hat er in einigen seiner Studenten-Gruppen den Marktstart von Arundo bekannt gegeben und schon friert die Seite aufgrund der großen Resonanz direkt ein.

Das Konzept der All-in-one-Arbeitsumgebung auf dem iPad von Studenten für Studenten kommt offenbar sehr gut an. Innerhalb von 2 Tagen landet Arundo bereits auf Platz 15 der Gratis-Produktivitäts-Apps und in den Top-200 aller Gratis-Apps in Deutschland.

Mit der iPad-App Arundo wird erstmalig der gesamte studentische Arbeitsfluss auf dem Tablet möglich. Beginnend beim Erstellen und Organisieren handschriftlicher Aufzeichnungen bis hin zum Lernen mit Karteikarten oder Verlinken von zugehörigen Informationen ist alles in der mobilen und modernen Arbeitsumgebung enthalten.

Arundo ist ab dem 24. April 2014 im App Store verfügbar und bietet eine kostenlose und voll funktionsfähige Grundversion, die nach Wunsch individuell erweitert werden kann.

Warum ist Arundo so nützlich?

Regale voller Ordner, nicht abgeheftete Zettel und aus den Nähten platzende Taschen werden obsolet. Mit Arundo hat man all seine Aufzeichnungen immer dabei und kann mobil mit ihnen arbeiten und lernen.

Was macht Arundo einzigartig?

Am eigenen Schreibtisch surft man im Internet und schreibt gleichzeitig, zückt für eine kurze Rechnung schnell den Taschenrechner oder verschafft sich Überblick über ein Thema mit einer Mind-Map. Arundo ermöglicht dies nun auch auf dem mobilen Arbeitsplatz.



„Natürlich kann man seine Aufzeichnungen ordnen und PDFs an-notieren, zusätzlich jedoch haben wir beispielsweise Browser, To-Do-Listen oder sogar ein Lernkarteisystem in die Arbeitsoberfläche integriert. Das macht Arundo einzigartig auf dem App-Markt.“

so Gründungsmitglied René Phan.

Besonders stolz ist das junge Team auf Arundo's Herzstück, den sogenannten ConnectionManager. Er erlaubt es dem Nutzer, beliebige Inhalte, ob nun Internetseiten, Mind-

Map-Knoten oder Abschnitte der Aufzeichnungen miteinander zu verlinken. Somit ist er Erinnerungstütze und Navigationshilfe zugleich.



„Man kann sich Zusammenhänge verdeutlichen, weiterführende Informationen hinterlegen oder schnell zum richtigen Textabschnitt springen. Es ist einfach und spart Zeit.“

sagt Gründungsmitglied Jacob Focke zur Verwendung von Arundo.

Ist Arundo nur für Studenten interessant?

Die Inspiration rührt zwar vom studentischen Arbeiten her, der Einsatz von Arundo ist allerdings facettenreich. Die mobile All-in-one-Arbeitsumgebung ist optimiert auf das Sammeln und die Vernetzung von Informationen - eine Eigenschaft, die auch in vielen Bereichen des Geschäftslebens einen großen Vorteil bringt, sei es im Außendienst, bei der Vorbereitung von Präsentationen oder der Bearbeitung von PDF-Dokumenten.

Über Arundo

Die Arundo GbR wurde 2012 von drei Mathematikern an der TU Dresden gegründet. Anfang 2013 erhielten die jungen Gründer ein EXIST-Gründerstipendium für das Projekt. Das Team, welches zu dem Zeitpunkt aus zwei Bachelorabsolventen und einem Studenten bestand, gehört damit wohl zu den jüngsten, die sich diese Förderung bisher sichern konnten.

Die Idee für Arundo kam René Phan in seiner Studienzeit 2011. Der Bundessieg beim EXIST-PriME-Cup, einem Management- und Entrepreneurship-Wettbewerb, gemeinsam mit Kommilitone Jacob Focke gab Ausschlag für die gemeinsame Unternehmung. Florian Berninger komplettierte schließlich das Team.

Weitere Informationen & Bildmaterial

Bildmaterial und Presseinformationen: www.arundo-app.com/press

Über Arundo: www.arundo-app.com/features

Arundo-Team: www.arundo-app.com/team

Pressekontakt

René Phan

Gründungsmitglied

Mobil: +49 151 40438522

Email: phan@arundo-app.com

Web: www.arundo-app.com



EUROPÄISCHE UNION



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



dresden | **exists**
WISSEN. GRÜNDEN. UNTERNEHMEN.

Verf.: Jacob Focke · focke@arundo-app.com